



AUS GUTEM GRUND

ARDEX K 301

Außenspachtelmasse

Zement-Basis

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren
von Bodenflächen im Innen- und Außenbereich

Herstellen von Nutzsichten in Gewerbe-
und Industriebereichen, Garagen,
auf Parkdecks, Hofflächen und Zuwegen

Ausgleichen von Bodenflächen in Nassbereichen,
Dauernassbereichen, auf Balkonen und Terrassen,
zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen,
Anstrichen und Beschichtungen

Für Schichtdicken von 2 bis 20 mm

Selbstglättend

Pumpfähig

Schnell begehbar

Schnell belastbar

Risselfrei



Reg.No.37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX K 301

Außenspachtelmasse

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden.

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Bodenflächen aus Beton, Zementestrich, Fliesen und Plattenbelägen sowie anderen geeigneten Untergründen.

Herstellen von Nutzsichten in Lagerräumen, Werkstätten, Produktionshallen, Garagen, auf Parkdecks, Hofflächen und Zuwegen.

Ausgleichen von Bodenflächen in Nassbereichen, Dauernassbereichen, auf Balkonen und Terrassen, zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen, Anstrichen und Beschichtungen.

Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen, gut dispergierbaren Kunststoffen, ausgewählten Füllstoffen und speziellen Additiven.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht (ohne stehende Nässe), muss jedoch fest, tragfähig, frostbeständig und frei von Staub und Trennmitteln sein.

Unzureichend feste Oberzonen sind mechanisch, z. B. durch Fräsen, Kugelstrahlen, Schleifen o.ä., zu entfernen.

Im Außenbereich und nassbelasteten Innenbereich sind saugfähige Untergründe mit ARDEX P 51 im Mischungsverhältnis 1 : 7 (P 51 zu Wasser) zu grundieren, Pfützenbildungen vermeiden.

Auf dichten und glatten Untergründen ist als Haftbrücke ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz mit Absandung einzusetzen.

Im trockenen Innenbereich ist auf saugfähigen Untergründen als Voranstrich ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, auf dichten glatten Untergründen, je nach Beanspruchung, ARDEX P 51, 1 : 0,5 verdünnt oder ARDEX EP 2000 mit Absandung zu verwenden.

Sollte es notwendig sein eine zweite Schicht ARDEX K 301 auf eine bestehende aufzubringen, so ist die bestehende Schicht zwingend mit einer Einscheibenmaschine und 16-36er Schleifpapier anzuschleifen. Nachfolgend ist im Innenbereich mit ARDEX P 51 1 : 1 und im Aussenbereich mit ARDEX P 51 1 : 7 zu grundieren.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier, verfließender Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K 301-Pulver werden ca. 5 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +18 °C bis 20 °C ca. 30 bis 45 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

Der Mörtel lässt sich leicht verteilen und glättet sich ansatzfrei. ARDEX K 301 ist mind. 2 mm und max. 20 mm dick aufzutragen. Zum Spachteln auf Flächen mit Gefälle, max. 2 %, wird die Wasserzugabe reduziert.

Größere Baustellen: Zum Pumpen des Mörtels eignen sich Schnecken-, Kolben- und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die ca. 20 – 40 l Mörtel je Minute fördern.

Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

ARDEX K 301 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Die Ausgleichsschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

Herstellen von Nutzsichten auf Parkdecks, in Gewerbe- und Industriebereichen:

Der Untergrund, Zementestrich (C 30 bis C 50) oder Beton (B 25 bis B 35) muss hinsichtlich seiner Tragfähigkeit für die auftretenden Belastungen geeignet sein.

Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen ist der Untergrund kugel- oder sandzustrahlen oder abzufräsen. So vorbereitete Flächen sind je nach Beanspruchung und möglicher Feuchtigkeitsbelastung mit ARDEX P 51, 1 : 1 mit Wasser verdünnt oder ARDEX EP 2000 zu grundieren.

ARDEX K 301 eignet sich für Beanspruchungen, wie sie Zementestrichen der Festigkeitsklassen C 30 bis C 50 – ohne schleifende Beanspruchung – entsprechend dem AGI-Arbeitsblatt A 12 »Industrieböden«, Teil 1, zugeordnet werden.

ARDEX K 301 ist in die Bewertungsgruppe R 12 für Rutschhemmung nach DIN 51130 einzuordnen.

Beispiele für die Zuordnung von Beanspruchungen und Anwendungsbereichen zu den Festigkeitsklassen in Anlehnung an AGI-Arbeitsblatt A 12:

Festigkeitsklasse	Beanspruchungen	Anwendungsbereiche
C 30	<ul style="list-style-type: none"> - geringer Fahrverkehr leichter Fahrzeuge mit weicher Bereifung bis 10 km/h - innerbetrieblicher Fußgängerverkehr - keine schleifende Beanspruchung - keine Beanspruchung durch Schlag und Stoß 	<ul style="list-style-type: none"> - Lagerhallen für leichte und elastische Güter (Holz, Papier, Gummi, weiche Kunststoffe usw.) - Untergeordnete Werkstätten für kleine Werkstücke, betriebliche Werkzeugausgaben und Magazine
C 40	<ul style="list-style-type: none"> - leichter Fahrverkehr von Fahrzeugen mit weicher Bereifung bis 10 km/h - geringer Fußgängerverkehr - geringe Beanspruchung durch Schlag und Stoß - absetzen leichter Güter 	<ul style="list-style-type: none"> - Fabrikations-, Montage- und Lagerhallen für leichte und elastische Güter - Werkstätten für leichte, nicht scharfkantige Stücke
C 50	<ul style="list-style-type: none"> - mittelschwerer Fahrverkehr von Fahrzeugen mit weicher Bereifung bis 20 km/h - leichter Gabelstaplerverkehr mit weicher Bereifung bis 10 km/h - mäßiger Fußgängerverkehr - absetzen mittelschwerer Güter - kollern, leichter nicht scharfkantiger Güter - mäßige Beanspruchung durch Schlag und Stoß 	<ul style="list-style-type: none"> - Fabrikations- und Montagehallen für leichte Güter - Lagerhallen für mittelschwere Güter - Werkstätten für leichte Stücke aller Art

Zu beachten ist:

Zum Schutz gegen Abrieb, Mineralöle usw. sowie zur besseren Reinigung können geeignete Anstrich- und Beschichtungssysteme aufgebracht werden.

Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Systeme kann eine verbindliche Aussage über deren Eignung nicht getroffen werden. Deshalb empfehlen wir eine Beratung des Herstellers einzuholen oder einen Eignungs- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Zum Füllen von Löchern und Vertiefungen, Beispachteln von starken Unebenheiten und Anspachteln von Übergängen eignet sich ARDEX A 46 Standfester Außenspachtel.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen und schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften entsorgen. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
D-58453 Witten

13

53145
EN 13813:2002

ARDEX K 301

Selbstnivellierende Bodenspachtelmasse
EN13813:CT-C30-F7-A22

Druckfestigkeit:	≥ 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 7 N/mm ²
Verschleißwiderstand nach Böhme:	≤ 22 cm ³ /50 cm ²
Haftzugfestigkeit:	NPD
pH-Wert:	NPD
Brandverhalten:	E

ARDEX K 301

Außenspachtelmasse

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 ¹ / ₂ RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,4 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,9 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,6 kg Pulver je m ² und mm Auftragsstärke
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 30–45 Min.
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ca. 2–3 Std.
Verlegereife (+20 °C):	feuchtigkeitsunempfindliche Beläge nach 1 Tag Anstriche, Beschichtungen nach Trocknung bis 5 mm ca. 2 Tage bis 10 mm ca. 5 Tage bis 20 mm ca. 7 Tage
Rutschhemmung nach DIN 51130:	R 12
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 8 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 20 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 2,0 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 4,0 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 7,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	nach 3 Tagen ca. 1,5 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 1,7 N/mm ²
Frost-Tausalz- beständigkeit:	ja
Stuhlrolleneignung:	ja
Fußboden- heizungseignung:	ja
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 "ätzend", Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalver- schlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.